

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	06.02.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2014 für das Bürgeramt

Betroffene Produktgruppe

11.01.24 (BürgerServiceCenter), 11.02.10 (Einwohnerangelegenheiten), 11.02.11 (Personenstandswesen), 11.02.12 (Ausländerangelegenheiten), 11.02.14 (Wahlen), 11.02.29 (Zentrale Ausländerbehörde) und 11.05.04 (Sozialversicherungsangelegenheiten)

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Siehe Begründung

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Siehe Begründung

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2014 mit den Plandaten für die Jahre 2014 bis 2017 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen

- 1.1..24 BürgerServiceCenter (Band II Seite 133)
- 1.1..10 Einwohnerangelegenheiten (Band II Seite 398)
- 1.1..11 Personenstandswesen (Band II Seite 407)
- 1.1..12 Ausländerangelegenheiten (Band II Seite 415)
- 11.02.14 Wahlen (Band II Seite 429)
- 11.02.29 Zentrale Ausländerbehörde (Band II Seite 568)
- 11.05.04 Sozialversicherungsangelegenheiten (Band II Seite 717)

wird unter Berücksichtigung folgender Änderungen

- In der Produktgruppe 11.01.24 (BürgerServiceCenter) wird beim Indikator „Anzahl der verfügbaren Fachverfahren“ die Kennzahl im Jahr 2014 auf „5“ geändert.
- In der Produktgruppe 11.02.12 (Ausländerangelegenheiten) wird beim Indikator „Anzahl der Ausländer/innen“ die Kennzahl im Jahr 2014 auf „41.901“ geändert.
- In der Produktgruppe 11.02.12 (Ausländerangelegenheiten) wird beim Indikator

„Anzahl elektronischer Aufenthaltstitel“ die Kennzahl im Jahr 2014 auf „7.300“ geändert.

- In der Produktgruppe 11.02.12 (Ausländerangelegenheiten) wird beim Indikator „Bescheide/Ausweisungen“ die Kennzahl im Jahr 2014 auf „140“ geändert.
- In der Produktgruppe 11.02.12 (Ausländerangelegenheiten) wird beim Indikator „Integrationsberechtig./-verpflichtungen“ die Kennzahl im Jahr 2014 auf „350“ geändert.
- In der Produktgruppe 11.02.12 (Ausländerangelegenheiten) wird beim Indikator „Quote Ausländer pro Sachbearbeiter“ die Kennzahl im Jahr 2014 auf „1.950“ geändert.

sowie unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 2) zugestimmt.

2. Den **Inhalten der Produktgruppen** wird unter Berücksichtigung der Änderungen in den Produktgruppen 11.01.24 (Anlagen 3 und 4) und 11.02.11 (Anlage 5) zugestimmt.

3. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppe/n

11.01.24	im Jahre 2014 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 112.509 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.288.380 € (s. Haushaltsplanentwurf 2014 Band II, S. 135,136)
11.02.10	im Jahre 2014 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.853.794 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 4.734.955 € (s. Haushaltsplanentwurf 2014 Band II, S. 400, 401)
11.02.11	im Jahre 2014 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 655.090 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.648.292 € (s. Haushaltsplanentwurf 2014 Band II, S. 409, 410)
11.02.12	im Jahre 2014 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 369.079 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.667.124 € (s. Haushaltsplanentwurf 2014 Band II, S. 417, 418)
11.02.14	im Jahre 2014 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 230.491 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 961,374 € (s. Haushaltsplanentwurf 2014 Band II, S. 432, 433)
11.02.29	im Jahre 2014 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 8.957.108 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 7.373.332 € (s. Haushaltsplanentwurf 2014 Band II, S. 570, 571)
11.05.04	im Jahre 2014 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 60.000 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 294.954 € (s. Haushaltsplanentwurf 2014 Band II, S. 719, 720)

wird unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 1) zugestimmt.

4. Den **Teilfinanzplänen** der Produktgruppen

11.01.24	im Jahre 2014 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 1.500 €, (s. Haushaltsplanentwurf 2014 Band II, S. 137)
11.02.10	im Jahre 2014 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 12.462 €, (s. Haushaltsplanentwurf 2014 Band II, S. 402)
11.02.11	im Jahre 2014 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 7.969 €, (s. Haushaltsplanentwurf 2014 Band II, S. 411)
11.02.12	im Jahre 2014 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 3.730 €, (s. Haushaltsplanentwurf 2014 Band II, S. 419)

- 11.02.14 im Jahre 2014 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 1.000 €, (s. Haushaltsplanentwurf 2014 Band II, S. 434)
- 11.02.29 im Jahre 2014 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 165.000 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 165.000 € (s. Haushaltsplanentwurf 2014 Band II, S. 572)
- 11.05.04 im Jahre 2014 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 1.889 €, (s. Haushaltsplanentwurf 2014 Band II, S. 721)

wird zugestimmt.

5. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.02.10 (Band II, Seite 405), 11.02.11 (Band II, Seite 413), 11.02.29 (Band II, Seite 574) und 11.05.04 (Band II, Seite 723) für den Haushaltsplan 2014 wird unter Berücksichtigung der folgenden Änderung zugestimmt:
- In der Produktgruppe 11.02.12 (Ausländerangelegenheiten) wird die folgende spezielle Bewirtschaftungsregel (Anlage 6) eingefügt: „Zeile 4: Mehrerträge aus Gebühren für Ausweisdokumente (Sachkonto 43110000) erhöhen die Aufwandsermächtigung für die Beschaffung von Ausweisdokumenten (Sachkonto 52810000).“
6. Dem **Stellenplan 2014** für das Bürgeramt wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2013 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 7).

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2014 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2014 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2015 bis 2017.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.24

Durch Umorganisation innerhalb der Verwaltung wurde die Info-Theke im Neuen Rathaus, EG, zum 01.09.2012 der Produktgruppe 11.01.24 zugeordnet. Die Anlagen 2 und 3 wurden entsprechend angepasst.

Das Ziel beim Indikator „Anzahl der verfügbaren Fachverfahren“ wurde 2013 erreicht, so dass eine neue Zielvorgabe entwickelt wurde.

Der Ansatz in Zeile 6 des Teilergebnisplans wurde um 78.000 € gekürzt, da in Abstimmung mit dem ISB und dem Amt für Finanzen und Beteiligungen auf eine interne Verrechnung der Kosten für die Infotheke verzichtet wird. Die Umstellung erfolgt insgesamt haushaltsneutral, da der ISB im Gegenzug die Mietnebenkosten für alle Nutzerämter entsprechend reduziert. Diese Einsparungen wurden bereits für den Haushaltsplan-Entwurf umgesetzt. Im Haushaltsansatz enthalten ist die vorgesehene Erhöhung der jährlichen Kostenerstattung des UWB in Höhe von 21.000 Euro.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.11

Der Wortlaut unter Ziffer 1 der Zielerreichung wurde versehentlich abgeändert und nun korrigiert.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.12

Die Anpassung der Kennzahlen erfolgt aufgrund einer Prognose auf Basis der aktuellen Zahlen. Beim Indikator „Quote Ausländer pro Sachbearbeiter“ wurden die Kennzahlen aufgrund von 3,5 zusätzlichen Stellenanteilen, die 2013 im Stellenplan aufgenommen wurden, korrigiert.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.14

Die Ansatzbildung ist abhängig von den tatsächlich stattfindenden Wahlen. Vor diesem Hintergrund

erklärt sich die erheblich voneinander abweichende Ansatzbildung in den einzelnen Jahren des Planungszeitraumes.

Aufgrund der Veränderungen, die sich nach der Mittelanmeldung ergeben haben (Oberbürgermeisterwahl, Integrationsratswahl am 25.05.2014), ist eine Neukalkulation der Ansätze erforderlich geworden. Im Zusammenhang mit dieser Neukalkulation wurde beim Produkt Kommunalwahlen auch ein Ansatz für die mit großer Wahrscheinlichkeit erforderliche Stichwahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters gebildet. Darüber hinaus wurden weitere erforderliche Ansatzanpassungen vorgenommen, die sich durch eine verursachungsgerechtere Zuordnung der Kosten und durch veränderte Sachverhalte ergeben haben. U.a. sind in diesem Zusammenhang die Kosten des IBB zu nennen.

Im Einzelnen ergeben sich für 2014 Ansatzkorrekturen mit folgenden Mehr- / Minderausgaben:

Produkt 11.02.14.02 Europawahl: 36.825 €

Produkt 11.02.14.03 Kommunalwahl: 313.000 €

Produkt 11.02.14.05 Integrationsratswahl: 17.250 €

Produkt 11.02.14.06 Seniorenratswahl: 70.250 €

Produkt 11.02.14.09 Lfd. Tätigkeiten im Sachgebiet Wahlen: -60.180 €

Insgesamt ergibt sich im Teilergebnisplan 11.02.14 -Wahlen- im Jahr 2014 eine Ansatzveränderung, die zu einem ungedeckten Mehraufwand in Höhe von 377.145 € führt.

Der durch die vorgezogenen OB-Wahlen erhöhte Aufwand in 2014 und weitere Ansatzkorrekturen, die aufgrund von Übertragungsfehlern (Fortschreibung von Ansätzen in SAP) erforderlich geworden sind, führen aus heutiger Sicht zu Einsparungen in den Jahren 2015-2017 in folgender Höhe:

2015: 306.000 €

2016: 178.000 €

2017: 138.000 €

Die Deckung des Mehraufwandes in 2014 muss im Rahmen des Gesamthaushalts erfolgen.

In der Veränderungsliste sind die Kosten für eine Bürgerabstimmung zur Stadtbahnlinie 5 noch nicht enthalten. Diese Kosten sind abhängig vom Verfahren, über das der Rat zunächst am 06.02.2014 entscheiden wird. Die Berücksichtigung des Ansatzes wird im Rahmen der weiteren Haushaltsberatungen erfolgen.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.